

Voller Erfolg für den Sparkassen GravelKAP Zwenkau

ZWENKAU. Mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland entwickelte sich die zweite Auflage des Sparkassen GravelKAP Zwenkau zu einem der größten Gravel-Rennen Deutschlands. „Es war ein großartiges Event mit einer besonderen Zusammenarbeit. Unser Ziel war es, die Abläufe auf Basis der Erfahrungen aus dem Vorjahr weiter zu optimieren. Das ist gelungen“, resümiert Harald Redepenning, Vorsitzender des NeuseenSport e.V. Veranstalter wurde das Rennen vom NeuseenSport e.V. gemeinsam mit Hannes Sack und Marcel Tennert vom Gravel Leipzig e.V., Streckenplaner

Oliver Kämer vom Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e.V. sowie Ex-Profi Robert Förster von Grupetto. Unterstützt wurde das Organisationsteam von 50 Helferinnen und Helfern, darunter 25 Schülerinnen und Schüler des DPFA Regenbogen Gymnasiums Zwenkau, die erneut eine Spende für ihren Abi-ball erhielten. Für die medizinische Absicherung sorgte das DRK Leipzig mit vier Rettungstransportwagen. „Unsere Sicherheits- und Verkehrskonzepte haben sich erneut bewährt. Das Event zeigt das große sportliche und touristische Potenzial des Zwenkauer Sees für naturverbundenen Rad-sport“, so Redepenning.

„Es war unkompliziert“

TITELGESCHICHTE: Hanni und Fabien Frommhold halten im Ortsteil Zedtlitz Kühe und Schweine und betreiben einen Hofladen. Mit ihren Produkten sind sie Teil der Aktion Südraum-Schätze.

ZEDTLITZ/BORNA. Die Kuh Heidi kaut gemächlich Gras. Da erkennt sie Fabien Frommhold und trottet sofort zu ihm. Der 35-Jährige streichelt dem braun-weißen Tier über den Kopf und beobachtet lächelnd, wie seine anderen sieben Kühe langsam zum Zaun kommen. Er kennt jede mit Namen. Eine von ihnen hat einen dicken Bauch. Sie wird ihr Kalb schon in den nächsten Tagen bekommen, hier auf der Weide im Dorf Zedtlitz bei Borna. Der große, schlanke Mann trägt Arbeitshosen, T-Shirt und hat eine Schiebermütze auf dem Kopf. Wenn er erzählt, spürt man: Er ist richtig gern Bauer. „Ich wollte nie etwas anderes machen.“



Hanni Frommhold am Hoftor in Zedtlitz.

Fotos: Jens Paul Taubert

BAUERNHOF IM JAHR 2018 GEKAUFT

Aufgewachsen in Zedtlitz, kümmerte er sich schon als Jugendlicher gern um Schweine und Hühner auf dem Hof seiner Oma. Er lernte den Beruf Landwirt, absolvierte später noch eine Ausbildung als Techniker. 2018 erfüllte er sich einen Traum. Er kaufte den 170 Jahre alten Dreiseitenhof in der Dorfstraße 32 seines Heimatortes – „aber nur, weil ich das Glück habe, dass meine Frau das alles mitmacht“, meint er.

SIE IST LEHRERIN, ER IN TEIL-ZEIT BEI EINEM AGRARBETRIEB

Hanni Frommhold ist ein „echtes Stadtkind“, wie sie sagt. Zu Beginn sei alles neu, anders und aufregend gewesen. Inzwischen ist die 27-Jährige nicht nur auf dem Bauernhof angekommen – sie mag dieses Leben auf dem Dorf. Wiesen, Felder und so viel frische Luft. „Es ist herrlich!“ Aber es sei auch anstrengend, stressig und schwer zu planen: „Es richtet sich viel nach dem Wetter.“ Frommholds sind Bauern im Nebenerwerb. Sie ist Grundschullehrerin, er arbeitet Teilzeit in einem großen Landwirtschaftsbetrieb. Zu Hause warten auf das Paar Tag für Tag acht Mutterkühe plus Kälber, 28 Schweine, Ziegen und Hühner. Dazu kommen knapp 30 Hektar Land, das sind etwa 42 Fußballfelder. Dort bauen sie Kartoffeln, Weizen, Gerste, Mais, Erbsen, Hafer und Möhren an – mit dem Großteil der Ernte füttern sie ihre Tiere. Sie verkaufen Kar-

toffeln, Frischfleisch und Wurst – jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr auf ihrem Hof. Frisches muss vorab bestellt werden. „Derzeit stecken wir jeden Cent, den wir verdienen, in den Hof“, sagt Hanni Frommhold. Es gibt so viel zu tun: Dach, Fassaden, Hof pflastern, Ställe erweitern. Neu ist eine große offene Halle, in der im Winter die Kühe stehen und alle Maschinen überdacht sind, darunter 50 Jahre alte Traktoren. „Die funktionieren noch einwandfrei“, sagt Fabien Frommhold stolz.

HILFE VON DEN ELTERN UND VON FREUNDEN

„Ohne Hilfe würden wir das alles nicht schaffen“, meint er. Die Eltern der beiden wohnen in der gleichen Straße, Freunde packen oft mit an. Das Paar kann mit dem kleinen Sohn auch mal in den Urlaub fahren – nicht länger als eine Woche –, der Vater des Landwirts managt den Hof in dieser Zeit. „Wir wachsen in unserem Tempo“, meinen die beiden. Steigt die Nachfrage, steigern

sie die Produktion. Erst neulich haben sie wieder einige Schweine dazugekauft. Zum Haupterwerb reiche es aber noch nicht. Die Produktion ist das eine, der Verkauf eine andere Hürde. Doch es hat schon allerhand gut geklappt.

BEIM HOFFEST GIBT ES EINBLICKE IN DEN ALLTAG

Zum Beispiel wird oft berichtet, wie schwer es ist, eigene Produkte in Supermärkten zu verkaufen. Beim Zedtlitzer Landwirt lief es günstiger: „Es war unkompliziert.“ Bekannte brachten ihn auf die Idee, bei Edeka wegen Kartoffel-Verkauf anzufragen. Seitdem liefert er während der Saison und so lange die Lagerbestände reichen etwa 100 Kilogramm pro Woche an diesen Supermarkt. „Viele Leute mögen regionale Produkte, das ist gut für uns“, sagt er. Beim Hoffest einmal im Jahr zeigen er und seine Frau allen Interessenten, wie hier gearbeitet wird. Die Schweine mit dunklen Borsten, eine Mischung aus Sattelschwein und Duroc, leben in

offenen Ställen voller Stroh. Die Kühe sind viele Monate im Jahr auf der Weide.

SÜDRAUM-SCHÄTZE SIND „GENIALES KONZEPT“

Grünland werde rein ökologisch betrieben, Ackerland konventionell, gedüngt werde mit Gülle aus dem eigenen Stall. „Mit unserem Hoffest möchten wir uns auch bedanken – bei unseren Nachbarn und allen, die uns helfen“, meint Fabien Frommhold. Das nächste

Fest ist am 12. September. Ein „geniales Konzept“ seien die Südraum-Schätze. Unter diesem Begriff will das Leader-Förderprogramm eine regionale Marke aufbauen, unter der auch Frommholds ihre Kartoffeln und Wurstkonserven verkaufen möchten. „Interessant finde ich zum Beispiel die Idee, unsere regionalen Produkte an Verkaufsautomaten anzubieten“, sagt er. So gehe es Stück für Stück voran mit seinem Bauernhof. „Das ist großartig.“

CLAUDIA CARELL



Auch Wurstkonserven bietet Fabien Frommhold im Hofladen an.

SEIT 1998

A&T

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN MIT ANKAUF

JENS BÜNGENER

Burgstraße 1 • 04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771 • Mobil 0173 4809018
E-Mail: info@antik-altenburg.de

Mo. geschlossen - Die.-Do. 10-16 Uhr
Fr. 13-17 Uhr - jeden 1. Sa. / Monat 9-12 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten über 0173/4809018 erreichbar

www.antik-altenburg.de

ANKAUF

von

GOLD (in jeder Form)

SILBER

SCHMUCK

Tel. 0173 4809018

Hausbesuche kostenfrei!

Bundesweit

Dienstleistungen

GÜTERTAXI DORN

Fabrikstraße 22
04552 Borna

**Umzüge
Möbelmontagen
Beräumung**

Umzug. Transport. Entsorgung. Lagerung.
Alles aus einer Hand.

↑ T. 03433 85 26 47 guetertaxi-dorn.de

Geschäftliche Empfehlungen

Garten- und Landschaftsbau

- Grundstückspflege
- Rasenmäh
- Heckenschnitt
- Hilfe im Kleingarten
- Unkraut- und Brombeerbeseitigung

Tel. 03 43 41/4 36 00
Fax 03 43 41/4 36 61
Mobil 01 72/3 70 92 66

GaLa Bau

TAUTENHAIN

Gala-Bau Tautenhain GmbH
Leipziger Straße 36
04643 Geithain

www.galabau-tautenhain.de
E-Mail: kontakt@galabau-tautenhain.de

www.sachsen-sonntag.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

Sachsen Medien

Freie Werkstätten in Ihrer Nähe

PERSÖNLICH • KOMPETENT • WIRTSCHAFTLICH

Automobile TEICHMANN
... wir halten Sie mobil!

Ulf Teichmann
An den Angerwiesen 1
04651 Bad Lausick
Telefon: 034345 22186
Mobil: 0172 3434199
E-Mail: service@automobile-teichmann.de
www.automobile-teichmann.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Werkstattservice

Unsere Passenfitte ist immer für Sie bereit.

WINTec AUTOGLAS

Steinschlagreparatur und Neuverglasung
Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen PKW/LKW
Kostenloser Werkstattdienst
Hol- und Bringdienst

Wintec Autoglas Fuchs
Inh. Sven Walther
Am Wilhelmshacht 19
04552 Borna
Telefon 0 34 33-74 66 13
Mobil 0151-22 81 68 12
www.wintec-borna.de

AKTION
Frontscheibenversiegelung
2,99 €

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!

Rufen Sie an:
Frau Ebner
03433 | 270761
Frau Kruppe
03433 | 270715

Frank Schulze Freie KFZ-Werkstatt

KFZ-Meisterbetrieb
seit 1993

Alles rund ums Auto

Kfz-Innungsbetrieb
Landstraße 48
04567 Kitzscher, OT Thierbach
Tel. 03433 740091, Fax 03433 740996
E-Mail: Kfz-Werkstatt.Schulze@t-online.de

CHRIS FRIEDEL

FREIE KFZ-WERKSTATT

AUTOGLAS KLIMASPEZIALIST

www.autohausfriedel.de